

Schweizer, die vieles bewegen

Die Fördertechnik ist ein Wirtschaftszweig mit steigender Bedeutung, der insbesondere durch den Einsatz moderner Steuertechnik einem ständigen Wandel unterzogen ist. Vorrangiges Ziel bei der Entwicklung moderner Anlagen und Techniken ist es, die Transportkosten zu optimieren, die Zuverlässigkeit zu erhöhen und gleichzeitig die Betriebs- und Wartungskosten so weit wie möglich zu minimieren. Dass und wie es gelingen kann, diesen hohen Anforderungen stets von neuem gerecht zu werden, stellt die Graber AG seit Jahrzehnten eindrucksvoll unter Beweis. Der Name des Unternehmens aus dem schweizerischen Fahrwangen ist längst zum Synonym für herausragende Qualität und beeindruckende Innovationen auf dem Gebiet der Fördertechnik geworden.

Das Produktangebot der Graber AG reicht von Schwerlastfördersystemen und Palettendispensern über Standard- und Spezialelemente hin zu Sonderkonstruktionen und Lohnfertigungen. "Wir differenzieren zwischen den Bereichen Fördertechnik, Lohnfertigung, Konstruktionsbau und Pferdelaufband", erklärt Geschäftsführer Josef Stadelmann.

"Kerngeschäft ist und bleibt die Fördertechnik, wobei die Lohnfertigung für uns momentan das Segment darstellt, welches am stärksten expandiert." In der Fördertechnik entwickelt und fertigt Graber Anlagen, die sich durch eine Lastfähigkeit von wenigen Kilogramm bis zu mehreren Tonnen auszeichnen. Hergestellt werden Rollenbahnen, Kettenförderer, Drehtische, Verfahrwagen, Palettendispenser, Hubelemente und zahlreiche Sonderkonstruktionen. In der Lohnfertigung agieren die Schweizer als "verlängerte Werkbank der Kunden und mit einem hohen Qualitätsanspruch", wie Josef Stadelmann betont.

Dank einer modernen Maschinenausrüstung ist das Unternehmen in der Lage,

höchste Anforderungen rund um die Verarbeitung von Stahl und Blech zu erfüllen – das gilt für das 3D-Laserschweißen, Abkanten, Roboter-/MSG Schweißen, die Nachbearbeitung, das Lackieren und Montieren. Kundenwünsche können hier mit Präzision bis ins letzte Detail realisiert werden, Ideen nehmen so schnell und flexibel Form an und werden entsprechend den individuellen Kundenwünschen exakt, termingerecht und nach höchsten Qualitätsansprüchen umgesetzt.

Am 27. Juni 2003 konnte die Graber AG auf 40 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Aus einer kleinen mechanischen Werkstatt in einem Bauernhaus – gegründet von



Herrn Franz Graber und Herrn Willi Lüthi – hat sich ein renommiertes Unternehmen mit aktuell 42 Mitarbeitern entwickelt. Seit 1980 trägt Franz Graber die alleinige Verantwortung für das Unternehmen und ist auch heute noch täglich im Betrieb anzutreffen. Von Anfang an beschäftigte sich Graber mit Fördertechnik, ist jedoch offen für alles. In diesem Sinne realisierte die Graber AG 1985 die Anfrage für die Herstellung eines Laufbandes für Pferde. Heute wird das Pferdelaufband MUSTANG 2200 weltweit in Universitäten, Tierkliniken, Gestüten und Trainingszentren eingesetzt. Die Pferdelaufbänder waren eine ideale Ergänzung des

Produktangebots und wurden schnell zur Nummer eins des Marktes. Heute erzielt Graber mit 42 Mitarbeitern einen Umsatz von fünf bis sechs Millionen CHF bei einer sehr hohen Fertigungstiefe. "Im gesamten Marktvergleich der Schweiz konnten wir uns sehr gut positionieren", so Verkaufsleiter Rudolf Mayer. "Dazu trägt nicht zuletzt unser grosses Innovationspotential bei. Nicht selten erkennen wir gemeinsam mit unseren Auftraggebern Probleme und können optimale Lösungsmöglichkeiten anbieten - dazu sind wir nur aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und unserem flexiblen und innovativen Team in der Lage. Hinzu kommt, dass uns unsere hohen Standards im



Für jedes Förderproblem
- auch bei Schwerlasten -
erarbeiten die Schweizer
optimale Lösungen

Bereich der Fördertechnik grosse Flexibilität und kurze Lieferzeiten ermöglichen. Unsere Produkte stehen für Qualität, Präzision und Langlebigkeit". Von diesen Qualitätsmerkmalen profitieren Kunden aus den unter-

schiedlichsten Bereichen und Branchen. "Während wir im Bereich Fördertechnik mit global agierenden Generalunternehmern und Anlagenbauern zusammenarbeiten, beliefern wir mit unserer Lohnfertigung überwiegend

regionale Maschinenbau-firmen. Tierkliniken, Gestüte, Pferdebetriebe, Rennställe und Universitäten zählen zu unserer Zielgruppe für die Laufbänder. Durch diesen breit gefächerten Kunden-

stamm vermeiden wir zu große Abhängigkeitsverhältnisse und sind weniger konjunkturabhängig."

Graber AG

Sarmenstorferstrasse 31
CH-5615 Fahrwangen

Tel.: +41(0)56-676 64 00
Fax: +41(0)56-676 64 01

E-Mail: graber@graber.ch
Internet: www.graber.ch